Dr. Susanne Krasz
& Sebastian Rößler
Große Meißner Str. 16
01097 Dresden

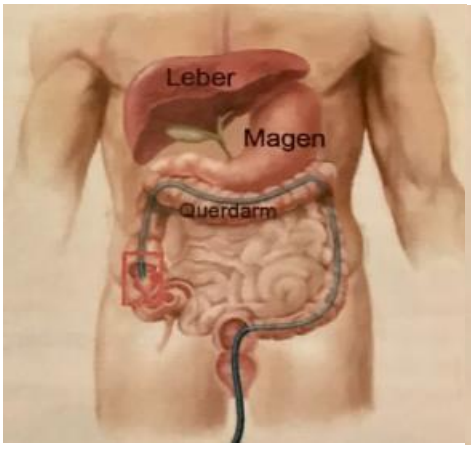
Tel 0351-64824060
Fax 0351-64824069
Mail post@gastropraxis-dresden.de
www.gastropraxis-dresden.de

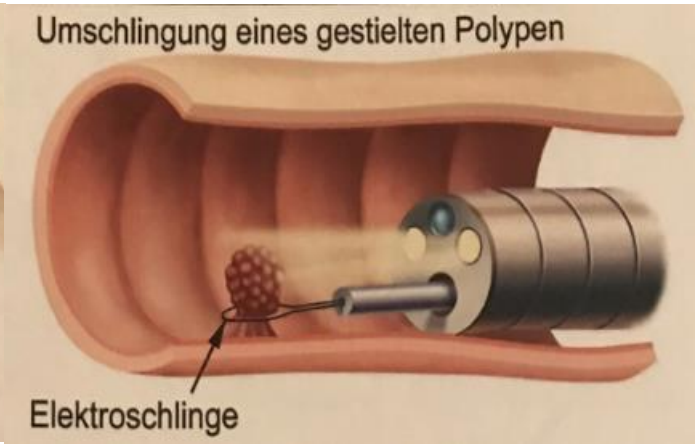
GASTROPRAXIS
DRESDEN

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient!

(Ihr Name in Druckschrift_____ Termin am _____ um _____)

Darmspiegelung (Koloskopie) ggf. mit Polypektomie





Die Darmspiegelung ist die Untersuchung des gesamten Dickdarms vom Analkanal bis zum Blinddarm + ggf. des hier mündenden Dünndarms mit einem flexiblen Endoskop. Diese Untersuchung wird als Vorsorgeuntersuchung zur Erkennung und Entfernung von Darmkrebsvorstufen (Polypen durchgeführt). Außerdem dient sie zur Abklärung unklarer Beschwerden des Bauches wie z. B. Schmerzen, Gewichtsverlust, Blut im Stuhl, chronischen Durchfällen, Verdacht einer chronischen Darmentzündung.

Vorbereitung: Damit eine genaue Beurteilung der Schleimhaut möglich ist, muss der Dickdarm sauber sein. Dies wird durch eine Darmreinigung erreicht, die Sie zu Hause durchführen. Bitte halten Sie Sich exakt an das unten aufgeführte Abführschema und finden **Sie sich spätestens 15 min vor der geplanten Untersuchung in unserer Praxis ein**.

Durchführung: Die Untersuchung erfolgt im Endoskopieraum auf einer Untersuchungsliege. Im Regelfall wird die Koloskopie nach Spritzen eines Schlafmittels (= Sedierung mit Propofol, selten zusätzlich Midazolam) durchgeführt und dauert etwa 20 - 30 Minuten. Bei der Koloskopie können Gewebeproben entnommen und Polypen entfernt werden. Im Anschluss an die Untersuchung ruhen Sie sich aus, bis die Wirkung des Schlafmittels vollständig abgeklungen ist. Sie sind dann für 12 Stunden (im Fall der zusätzlichen Gabe von Midazolam 24 h) nicht fahrtauglich, nicht berufsfähig und dürfen keine potentiell gefährlichen Tätigkeiten ausführen oder Verträge unterschreiben. Sie müssen von einer erwachsenen Person aus der Praxis abgeholt werden und nach Hause gebracht werden. Für den Fall, dass Polypen abgetragen werden, sollten Sie in den kommenden Tagen auf blähende Kost verzichten.

Komplikationen: Die Koloskopie ist eine Standardmethode, bei der sehr selten Komplikationen auftreten. Trotzdem sind folgende schwere Komplikationen nicht vollständig auszuschließen, so dass wir Sie trotz der geringen Wahrscheinlichkeit darüber informieren möchten:

- Verletzung der Darmwand/ Perforation
- Blutung (aus der Abtragungsstelle eines Polypen)
- Allergische Reaktion auf Schlafmittel und Beeinträchtigung von Atmung/ Kreislauf

Diese Komplikationen können einen Krankenhausaufenthalt, selten auch eine Operation nötig machen und im schlimmsten Fall zum Tode führen. Sollten Sie nach einer Koloskopie zu Hause Beschwerden bekommen (Bauchschmerzen, Fieber, Übelkeit, Blutaustritt aus dem After) müssen Sie Sich an unsere Praxis (Tel 0351-64824060, außerhalb unserer Öffnungszeiten and die Notaufnahme eines Krankenhauses oder den Notdienst (Tel 112) wenden.

Vorerkrankungen: Um Risiken bei der Endoskopie zu vermeiden, ist es wichtig Ihre Vorerkrankungen und Medikamente zu kennen.
Bitte beantworten Sie daher die folgenden Fragen gewissenhaft:

Bestehen folgende Erkrankungen:

Herz-/ Kreislauferkrankung (z.B. Herzinsuffizienz, Herzinfarkt, Schlaganfall)	☐ ja ☐ nein
Lungenerkrankung (z.B. COPD, Asthma, Schlagapnoe)	☐ ja ☐ nein
Diabetes mellitus	☐ ja ☐ nein
Blutungsneigung (Nasenbluten, blaue Flecken)	☐ ja ☐ nein
Epilepsie oder Muskelerkrankungen	☐ ja ☐ nein
Grüner Star (Glaukom)	☐ ja ☐ nein
Chronische Infektionskrankheit (z.B. HIV, Virushepatitis)	☐ ja ☐ nein
Vorhandensein Metallimplantate (künstliches Knie-/Hüftgelenk)	☐ ja ☐ nein
Allergien gegen Medikamente oder Soja	☐ ja ☐ nein
Lockere Zähne/ herausnehmbarer Zahnersatz	☐ ja ☐ nein

Nehmen Sie Säureblocker ein (z.B. Pantoprazol, Omeprazol) ☐ ja ☐ nein
Wenn ja: Name und Dosis des Präparates _____
Nehmen Sie Blutverdünner ein ☐ ja ☐ nein
wenn ja: Name und Dosis des Präparates_____

Frauen im gebährfähigen Alter: Könnten Sie schwanger sein ☐ ja ☐ nein
Stillen Sie? ☐ ja ☐ nein

<u>Hinweise zur Medikamenteneinnahme, sofern nicht anders besprochen</u>:
- ASS 100 **oder** Plavix (= Clopidogrel) als Monotherapie müssen nicht pausiert werden
- ASS 100 **und** Plavix (= Clopidogrel) in Kombination: Rücksprache Arzt!
- Eliquis, Xarelto, Pradaxa, Lixiana müssen 24 Stunden vor der Koloskopie pausiert werden
- Falithrom: muss 1 Woche vorher pausiert werden; Ziel-INR < 1,4 (der Wert muss uns vorliegen). Abhängig von den Vorerkrankungen evtl. vorübergehende „Bauchspritze“ nötig
  → wichtig: „Bauchspritze“ am Tag der Untersuchung morgens weglassen!
- Alle Zuckertabletten 24 Stunden vor der Untersuchung pausieren
- Insulin: während der Abführmaßnahmen weglassen (sonst Gefahr der Unterzuckerung!)
- „Pille“: alternative Verhütungsmaßnahmen nötig!
- Blutdrucksenker: am Untersuchungstag morgens weglassen

<u>Bitte bringen Sie zur Untersuchung unbedingt mit</u>:
- zwei große Badetücher
- kurzärmeliges Hemd oder T-Shirt
- diesen Aufklärungsbogen (ausgefüllt und unterschrieben)
- Medikamentenliste
- Vorbefunde
- Kontakt Abholer*in: Nachname: _____Vorname _____

Tel: _____/_____

Am Tag der Untersuchung steht ein Team aus 3 Personen nur für Sie bereit. Sollten Sie verhindert sein, bitten wir um **Absage per email mindestens 3 Werktage vor dem geplanten Termin** (post@gastropraxis-dresden.de). Für den Fall, dass Sie unentschuldigt fernbleiben, müssen wir Ihnen eine Privatrechnung stellen, um unsere dennoch entstehenden Kosten zu decken. Wir bitten hierfür um Ihr Verständnis.

Ich fühle mich über die vorgesehene Untersuchung ausreichend informiert und willige in die Modalitäten und in die Durchführung ein.
Die in der Praxis ausliegenden bzw. auf der Praxishomepage nachlesbaren Informationen zum Datenschutz habe ich gelesen und verstanden und willige in die **Datenspeicherung** ein.

_____	_____	_____
Datum	Unterschrift Patient*in	Unterschrift Arzt

Abführschema zur Darmspiegelung:

Ernährung:
Essen Sie die letzten 5 Tage vor der Untersuchung ballaststoffarm und verzichten auf kernhaltige Lebensmittel (z.B. Tomaten, Körnerbrot, Kiwi, Weintrauben, Erdbeeren…). *Am Vortag der Untersuchung* sollen Sie bitte als letzte feste Mahlzeit vor der Spieglung ein leichtes Frühstück zu sich nehmen. Kein Mittagessen, kein Kaffee/Kuchen! Trinken Sie möglichst viel klare Flüssigkeit (helle Tee-Sorten, Wasser ohne Kohlensäure oder klare Fruchtsäfte (z.B. klarer Apfelsaft, klarer Traubensaft).

Abführmaßnahmen:
Am Vortag der Untersuchung gegen 16 Uhr sollten Sie mit den Abführmaßnahmen wie auf der Packungsbeilage angegeben und von uns erläutert beginnen. Kein Abendessen!
1 Beutel A und 1 Beutel B zusammen in 1 l Wasser auflösen und trinken, zusätzlich 1-2 l klare Flüssigkeit trinken.

Am Tag der Untersuchung: kein Frühstück! 4 Stunden vor der Untersuchung nehmen Sie bitte die zweite Dosis des Abführmittels zu sich:
1 Beutel A und 1 Beutel B zusammen in 1 l Wasser auflösen und trinken, zusätzlich 1-2 l klare Flüssigkeit trinken (kein Kaffee, keine Milch, keine Kohlensäure!)

Nach den Abführmaßnahme soll der Stuhl eine klare gelbe Flüssigkeit sein. Sollte dies nicht der Fall sein, geben Sie uns bei Ankunft in der Praxis einen Hinweis, so dass wir die Abführmaßnahmen noch in der Praxis fortsetzen können.

Dr. Susanne Krasz
& Sebastian Rößler
Große Meißner Str. 16
01097 Dresden

Tel 0351-64824060
Fax 0351-64824069
Mail post@gastropraxis-dresden.de
www.gastropraxis-dresden.de

GASTROPRAXIS DRESDEN

ÜBERWACHUNGS-PROTOKOLL

Koloskopie

Gerät-Nr:

Patient: Geb-Datum: AU gewünscht O ja O nein	Untersucher: Sedierungsassistenz: Endoskopieassistenz:

Untersuchungdatum: **Beginn: ___:___Uhr RR: ____/____ mmHg SO2: _____ %**

Propofol [mg]	Uhrzeit	RR [mmHg]	SO2 [%]	O2-Gabe [l/min]
	:	/		
	:	/		
	:	/		
	:	/		
	:	/		
	:	/		
	:	/		
	:	/		
	:	/		
	:	/		

Start Rückzug ____:____Uhr Untersuchungsende ____:____Uhr

Gesamtmenge Propofol:_____mg weitere Medikation:

Postendoskopische Überwachungszeit bis _____:____ Uhr

Kreislaufwerte bei Entlassung RR: _____/____mmHg SpO2:____%

O Flexüle entfernt O Zahnersatz zurück O Wertgegenstände etc. zurück

Patient*in wird abgeholt und nachbetreut von:

Name Vorname Unterschrift

Patient*in ist beschwerdearm/-frei, kreislaufstabil, ausreichend orientiert, alleine gehfähig und somit entlassungsfähig. Die Abholperson wurde (für den Patienten) auf den heutigen Verzicht von Alkohol, eingeschränkte Verkehrstüchtigkeit/ Geschäftsfähigkeit hingewiesen!

Unterschrift Untersucher_____ Unterschrift Assistenz _____